

Protokoll zur PGR-Sitzung 23.11.2022 19:00 Uhr

1. Begrüßung

Der Vorsitzende des PGR Udo Wankelmuth begrüßte die anwesenden Gemeinderäte. Ein besonderer Gruß galt Schwester Seconde sowie Herrn Pfarrer Emmanuel Lossou, die zum ersten Mal an unserer Sitzung teilnahmen. Ebenso Herrn Dekan Johannes Kienzler und Dekanatsreferentin Veronika Kreutz. Udo Wankelmuth bedankte sich nochmal bei den Breitnauer Gemeinderäten für die vielfache Ausrichtung unserer Sitzungen in der Corona-Zeit.

Änderung Tagesordnung Kirchenentwicklung wird vorgezogen.

2. Geistlicher Impuls (Fr. Kreutz / Dekan Kienzler) und Kirchenentwicklung 2030

Lied: Da wohnt ein Sehnen tief in dir

Verschiedene Etappen auf Abrahams Weg (Geh fort) Was bewegt uns dabei. Gedanken und Austausch in Gruppen

Lied: Vertraut den neuen Wegen

Ausblick Kirchenentwicklung 2030:

Dekan Kienzler sieht der Umstellung positiv entgegen. "Man will auch 2030 gut katholisch sein können". Wir wollen den Glauben bei uns vor Ort weitergeben und und Ansprechpartner vor Ort sein. Im ersten Schritt sollten die Kirchengaustritte minimiert werden.

Der Projektträger ist der Dekanatsrat. Im Leitungsteam Stephan Eschbach, Pfarrgemeinde Dreisamtal u. Diözesanrat. Rainer Peghini, Claudia Ketterer Löffingen. Claudia Hettich St. Märgen, Jürgen Hirt, Sophia Böcherer Dekanatsjugendreferentin, Pfarrer Kienzler Fr. Kreutz.

Vor Ort will man sich den inhaltlichen Themen widmen. Themen die wichtig sind, z.B. Bildung, Kindergärten, etc.. Was steht als erstes an? Es gibt noch keinen konkreten Zeitplan. Relativ bald wird der Sitz der neuen großen Seelsorgeeinheit geklärt werden müssen. Da Hinterzarten relativ zentral gelegen ist, gibt es in diese Richtung schon konkrete Überlegungen. Weiterer Sitz ist der des Geschäftsführers.

Wir brauchen ein verlässliches, evtl. virtuelles Pfarrbüro, mit telefonischer Erreichbarkeit, mit freundlicher menschlicher Stimme, die bei Anfragen (Beerdigung, Trauung, Hochzeit etc.) weiterhilft. In den wenigsten Fällen kommen die Leute hierfür persönlich ins Pfarrbüro. Evtl. soll es ein mobiles Pfarrbüro geben, um bei den Menschen zu sein, z.B. an Marktplätzen, Festen etc.

Noch unklar ist die Anzahl des pastoralen Personals. Der Personalschlüssel soll im nächsten 3/4 Jahr vorliegen. Ziemlich sicher ist, dass es insgesamt weniger sein wird als heute.

Es gibt viele neue Möglichkeiten, wie wir zukünftig Glauben leben können, wir werden ausprobieren.
Zitat: Traditionen sind die guten Ideen von gestern. Neue Ideen wagen. Es ist auch eine Osternacht ohne Pfarrer möglich. Es dürfen auch Laien z.B. ein Osterfeuer segnen.

Alle Leute mit Ideen sollen eingeladen werden. Das "neue Denken" muss eingeübt werden.

Udo Wankelmuth kann das begrüßen und legte auch dar, dass in Hinterzarten schon sehr viel neues gelebt wird. Hierfür gab es ein Kompliment von Hr. Kienzler, dieser meinte: Wir sind als getaufte und gefirmte befähigt. Geweiht sein ist ein Dienst, keine Herrschaft.

Iris Heilmbauer-Kraus: Fehlt nicht die Identifikation mit der Gemeinde? Wie soll Vertrauen in diesem großen Gebiet entstehen?

Johannes Helme: Wegen der Zahl der Kirchengaustritte, ist es nicht wichtiger, dass "die Wenigen" die dabei bleiben mit Leib und Seele dabei sind?

Dekan Kienzler: Hauptamtliche werden nicht mehr auf Dauer Trauerpastoral abhalten können. Kirchengäude sollen nicht dem Rotstift zum Opfer fallen.

Paul Kleiser: Wie soll die Gremienarbeit erfolgen?

Kann noch nicht beantwortet werden. Stiftungsrat wird ein Aufsichtsrat werden. Zusätzlich ein Pfarreirat. Zum Entscheidungsgesetz will sich der Erzbischof Stephan Burger bis Ende Januar äußern. Es gibt jetzt Genehmigungsverfahren, es wird auch zukünftig Genehmigungsverfahren geben.

Was soll der Geschäftsführer leisten? Welchen beruflichen Background soll er haben? Das ist noch nicht geklärt. Hier gibt es Arbeitsaufträge vom Diözesanforum.

Auch zukünftig soll dem Pfarrgemeinderat über die neuste Entwicklung berichtet werden. Man darf sich auch gerne bei Fragen an Dekan Kienzler und Fr. Kreuz melden. Herr Alt verwies auf die Internetseite www.kirchenentwicklung2030.de, hier gibt es die Möglichkeit einen Newsletter zu abonnieren.

Udo Wankelmuth bedankte sich herzlich für den Besuch.

3. Regularien Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung, dieses wurde einstimmig genehmigt.

20 Jahren in Neustadt: Hr. Pfarrer Hermann erhält ein kleines Präsent.

4. Pfarrer Herrmann: Bericht Sitzung Stiftungsrat vom 17.11 2022

Pfarrhaus Breitnau: Es folgen Gespräche mit Bürgermeister und Gemeinderat Breitnau - Entscheidung Vermietung oder Verkauf muss getroffen werden. Evtl. Unterbringung von Flüchtlingen.

Thomasheim Neustadt: Untersuchung untere Räume: Evtl. kann man noch was tun, diese Räume zu erhalten.

Titisee Haus Joseph: Marder macht viel Schmutz und soll beseitigt. Für die Heizung wird ein neuer Regler angeschafft, welcher zukünftig Ersparnisse bringen soll.

Mieterhöhungen sollen im gesetzlichen Rahmen erfolgen.

Pfarrhaus Waldau: neue Vermietung angedacht, es gibt Interessenten.

Jobticket - Hansefit - Zustimmung vom Stiftungsrat für die Beteiligung.

Hinterzarten Buden: Im Eigentum von Pfarrpfürnde Freiburg. Kritische Betrachtung was damit geschehen soll.

Termine für Sitzungen wurden per Email mitgeteilt.

Info Umsatzsteuer kommt zu einem späteren Zeitpunkt.

Udo Wankelmuth: Energiesparsituation: Schreiben vom Ordinariat: Jede Gemeinde soll für sich entscheiden, wie sie das handhabt. Probleme mit Orgeln: keine große Ersparnis möglich. Es sollen erträgliche Temperaturen herrschen. Es liegt eine Anfrage an Udo von der BZ zu diesem Thema vor.

Johannes Helmle: Entwicklung Homepage:

Vereine sollen Einträge selber machen können. Den Anfang hat Breitnau gemacht, eine Schulung ist durch Johannes Helmle erfolgt. Kirche im Advent wird täglich aktualisiert. Für Kindergärtenseiten gibt es evtl. eine neue Plattform der Verrechnungsstelle. Anfrage der HTG zu Terminen Gottesdienste per Formular: diese werden wir nicht ausfüllen. www.kirche-im-hochschwarzwald.de Zielgruppe noch unklar. Kein automatischer Datenaustausch möglich. Für das Jubiläum 125 Jahre Neustädter Münster soll es eine Sonderseite geben.

Neujahrsempfang PGR 08. oder 15.01. in Hinterzarten im Anschluss an den Gottesdienst. Für alle Pfarrgemeinderäte mit Partnern. Organisation erfolgt durch Gemeindeteam Hinterzarten. Termin wurde in Abstimmung auf den 15.01.2023 festgelegt.

5. Umgang mit Protokollen PGR und Stiftungsrat / Transparenz

PGR-Protokoll: Veröffentlichung auf Homepage: Mehrheit dafür. 4 Enthaltungen zwei Gegenstimmen.

Stiftungsrat: Hr. Herbner ist dafür, Anfragen an den Stiftungsrat weiter zu leiten, kein separates verkürztes Protokoll, dies würde nur unzulänglich die komplexen Sachverhalte darstellen können. Da in 2023 die Sitzungstermine des Stiftungsrates zeitnah an der PGR-Sitzung liegen, besteht kein Bedarf. Pfarrer Hermann legte dar, dass sich ganz kurzfristige Änderungen ergeben können, so dass die Protokolle wieder veraltet sind.

Entscheidung: Keine Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle des Stiftungsrates.

6. Bericht Trägerverein Jugend Neustadt: Tim Straub

Es wurde keine Nachfolge für die Vorstandschaft gefunden. Es gibt zwei Beschäftigte. Die Stadt Titisee-Neustadt übernimmt die Aufgaben. Auflösung des Vereins erfolgt im Frühjahr. Es gab ihn 25 Jahre. Büro zieht ins Gebäude Rossmann. Beirat der katholischen Kirche fällt weg.

7. Andreas Alt: Bericht anstehende Überarbeitung Schutzkonzept.

Seit Jahresanfang gibt es eine neue Rahmenrechtsordnung. Hautansprechpartner in unserer Seelsorgeeinheit zur Prävention ist Hr. Alt. Gute Unterstützung erfolgt durch Fr. Guschker, Fr. Böcherer vom Dekanatsbüro Neustadt. Es gibt einen neuen Verhaltenskodex und eine neue Richtlinie zum erweiterten Führungszeugnis. Diese sollte bis Jahresende verabschiedet sein, ist aber nicht zu schaffen. Kirchliche Verbände konnten bisher herausgelassen werden. Landjugend, Pfadfinder etc. müssen jetzt eingebunden werden. Rückmeldungen stehen noch von Gruppierungen aus. Zeitplan Fertigstellung und Vorlage höchstwahrscheinlich für die Pfarrgemeinderatssitzung im Juli 2023. Im Oktober 2022 hätte ein Missbrauchsgutachten veröffentlicht werden sollen, ist aber abgesagt worden, Rechtsgutachter müssen Persönlichkeitsrechte prüfen. Es sollen keine Klagemöglichkeiten entstehen. Neue Planung ca. Ostern 2023. Pfarrsekretärinnen sollen auf mögliche Anfragen für einen Fall aus der Vergangenheit vorbereitet werden. Wir wissen nicht, ob es noch offene Fälle des Missbrauchs bei uns geben könnte. Verweisung an die Pressestelle. Idee Johannes Helmle: Evtl. soll ein Formular auf der Homepage bereitgestellt werden. Bei Fragen darf man sich gerne an Hr. Alt wenden.

Am 05.12. ist Tag des Ehrenamts. Karten des Bistums können mitgenommen und an Personen verteilt werden.

Udo Wankelmuth bedankte sich bei allen für die Teilnahme und wünschte eine schöne Adventszeit. Zum Abschluss gab es bei Getränken, Gebäck und Brezeln Gelegenheit zum Austausch. Ebenso erhielt jeder Pfarrgemeinderat ein Geschenk.

Protokoll erstellt am 25.11.2022 durch Bernd Renner

Zu guter Letzt eine Info von Felicitas Benitz: bitte zu Gunsten des Förderzentrums Neustadt online abstimmen: <https://spardaimpuls.de/projekte/6352d14355507e0e0bc347ae>

Hilberzenken, 29/11/2022

M. W. Kuhn
V PGR SE Bismarck Titisee



Seelsorgeeinheit
Beim Titisee

Teilnehmenden-Liste PGR

Ort: Neustadt Datum: 23. November 2023, Sitzung des PGR, Hinterzarten

Nr.	Nachname	Vorname	Unterschrift
1	Wan Schmidt	Udo	[Signature]
2	Planer Julius	[unintelligible]	[Signature]
3	Tim Huber	Klaus	[Signature]
4	A. Habersant	Walter	[Signature]
5	ALT	ANDREAS	[Signature]
6	Pepini	Raimund	[Signature]
7	Lolsson	Emmanuel	[Signature]
8	Schwester NDAYIZIGA	Seconde	Stichtagserende
9	Kaiser	Manfred	[Signature]
10	Herbner	Volker	[Signature]
11	Schmid	Peter	[Signature]
12	Heberle	Johannes	[Signature]
13	Straub	Tim	Tim Straub
14	Benitz	Feliciter	[Signature]
15	Lidzenl	Veronika	[Signature]
16	Hog	Hilbert	[Signature]
17	Kleiser	Paul	[Signature]
18	FLEI	MAXIM	[Signature]
19	Schlegel	Alfred	[Signature]
20	Heim	Gabriele	[Signature]
21	Lenner	Bernad	[Signature]

